

# Eröffnungsrede

**Matthias Görn**

**Vorsitzender Freundeskreis Hannover e.V.**

30 Jahre Freundeskreis Hannover /

24. Stadtkulturpreis



Sehr geehrter Herr Minister Pistorius,  
sehr geehrter Oberbürgermeister, lieber Stefan Schostok,  
sehr geehrter Herr Regionspräsident, lieber Hauke Jagau,  
sehr geehrte Vertreter der Stadtgesellschaft,  
liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zur 24. Verleihung des Stadtkulturpreises. Lieber Werner, liebe Laura, vielen Dank das wir wieder einmal im Wintervarieté zu Gast sein dürfen. Es ist eine große Freude, dass Ihr beide uns heute durch den Abend führen werdet.

Mit dem Stadtkulturpreis werden alljährlich Menschen oder Institutionen geehrt, die sich durch ihr langjähriges und nachhaltiges Engagement in besonderer Weise um die hannoversche Stadtkultur verdient gemacht haben. Der Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement wird seit 2012 vergeben. Verliehen wird er an Personen oder Einrichtungen, die sich in besonderer Weise für das Zusammenleben von Menschen in dieser Stadt eingesetzt haben. Er steht also für gelebten Bürgersinn und wird seit dem letzten Jahr vom Kuratorium des Freundeskreises verliehen. Auch in diesem Jahr hat die Jury wundervolle Preisträger ausgesucht.

Das wir die Preise heute verleihen können, dies haben wir der freundlichen Unterstützung der enercity AG, der ÜSTRA sowie dem Wohnungsbau und Immobilien Unternehmen meravis GmbH zu verdanken. Mit ausgesprochen großer Begeisterung stiften sie gemeinsam die heutigen Preise. Ich begrüße sehr herzlich Dr. Susanna Zapreva, Vorstandsvorsitzende der enercity AG, Dr. Volkhardt Klöppner, Vorstandsvorsitzender der ÜSTRA und Matthias Herter, Vorsitzender der Geschäftsführung von meravis. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Was wäre eine Preisverleihung ohne Laudatoren. Freuen Sie sich auf spannende Würdigungen von Jasmin Arbabian-Vogel und Reinhard Scheibe, die Ihnen die diesjährigen Sonderpreisträger vorstellen werden.

# Eröffnungsrede

Matthias Görn

Vorsitzender Freundeskreis Hannover e.V.

30 Jahre Freundeskreis Hannover /

24. Stadtkulturpreis



FREUNDESKREIS  
HANNOVER

Wirklich keine Stunde gezögert hat unser diesjähriger Laudator für den Stadtkulturpreis. Das Familienunternehmen, für das er verantwortlich ist, hat seine Wurzeln in der Region Hannover. Mit unseren Preisträgern teilt er diese besondere Leidenschaft für Exzellenz und Innovation. Bitte begrüßen Sie Dr. Andreas Sennheiser. Es ist uns eine besondere Freude, dass Sie heute die Laudatio halten.

An unseren Preisträgern imponiert mir eines ganz besonders, meine Damen und Herren. Es ist deren Motivation. Sie haben sich mit voller Entschlossenheit für Ihre Herzensangelegenheit eingesetzt. Dabei so manche Hürde überwunden und etwas geschaffen, auf das wir heute ganz besonders stolz sein können. Ich bin überzeugt, dass auch wir für unsere Stadt davon etwas mitnehmen können.

Egal ob Kulturhauptstadt oder aktuell die Bewerbung unserer Hochschulen um den Titel Elite-Universität. Beide Vorhaben sind dazu in der Lage, eine ganz besondere Aufbruchsstimmung zu erzeugen.

Was wir brauchen, das ist ein gemeinsames Anpacken wenn es darum geht unsere Zukunft zu gestalten. Sie werden es kennen: Auf einen fahrenden Wagen wollen am Ende viele aufspringen. Wir brauchen aber die Bereitschaft die Ärmel hochzukrempeln und Themen anzuschieben, da helfen eine große politische und gesellschaftliche Geschlossenheit. Es ist am Ende nicht die Frage, wie es ausgegangen ist, sondern ob wir unser Bestes gegeben haben.

Vaclav Havel sagte es filigraner „**Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.**“

Liebe Gäste, die "Qualität" einer modernen Stadtgesellschaft lässt sich unter anderem daran messen, wie stark sich deren Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Leben und am demokratischen Prozess beteiligen. Bürgerschaftliches Engagement ist heute wichtiger denn je. Kein großes Vorhaben kommt heute ohne Bürgerbeteiligung aus. Wer sich einbringt, der kann mitgestalten.

# Eröffnungsrede

**Matthias Görn**

**Vorsitzender Freundeskreis Hannover e.V.**

30 Jahre Freundeskreis Hannover /

24. Stadtkulturpreis



**FREUNDESKREIS  
HANNOVER**

In diesen Tagen ist viel von Zivilgesellschaft die Rede. Aber was ist diese Zivilgesellschaft eigentlich? Ich möchte Ihnen ein Beispiel geben. Da geht ein junger Hamburger Filmemacher zu Fuß von Paris nach Berlin, um auf das Schicksal von Flüchtlingskindern in einem griechischen Camp aufmerksam zu machen. Er wird in Hannover herzlich vom Regionspräsidenten und vom Oberbürgermeister empfangen und in der Nacht beschmierern Unbekannte den VW-Bus mit rechten Parolen und einem Hakenkreuz. Das ist nicht mein Hannover und ich verurteile diese Tat.

Meine Damen und Herren, heute Abend ist er hier. Bitte begrüßen Sie mit einem großen Applaus Grigorij Richters. Ich freue mich sehr, dass Sie ganz spontan zugesagt haben. Sie sind unsere Gäste. Liebe Gäste, wir müssen gelegentlich raus aus unserer Komfortzone und Haltung zeigen. Es geht darum, zivile Werte mit Zivilcourage zu verteidigen. Ohne Engagement der Zivilgesellschaft, also ohne das Engagement von uns allen geht das nicht. Sie sind ein großartiges Vorbild, Herr Richters, vielen Dank dafür.

Der Freundeskreis Hannover hat sich in den 30 Jahren seines Bestehens zu einem der größten Bürgervereine Deutschlands entwickelt. Gemeinsam stehen wir für Werte ein, die unser miteinander prägen. Dazu gehört durch Wandel und Veränderung den Verein für die Zukunft weiterzuentwickeln. Den Grundstein dafür haben Menschen gelegt, die sich mit unserer Stadt ganz besonders verbunden fühlen. Initiatoren und Gründerväter sind der ehemalige Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg und Klaus E. Goehrmann, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG, die gleich zu uns auf die Bühne kommen werden. Beiden ist zu verdanken, dass die Stimme der Bürgerinnen und Bürger in Hannover seit 30 Jahren bei Politik und Verwaltung Gehör findet, wenn es um Themen der Stadtentwicklung geht. Und ich möchte Herrn Cericius danken, dem langjährigen Vorsitzenden, der uns den Verein auf einem stabilen Fundament übergeben hat.

Das ganze Jubiläumsjahr über, haben wir eine bunte Perlenketten an Veranstaltungen gespannt und einen mutigen Blick nach morgen geworfen. Bürgerschaftliches Handeln ist heute wichtiger denn je.

# Eröffnungsrede

**Matthias Görn**

**Vorsitzender Freundeskreis Hannover e.V.**

30 Jahre Freundeskreis Hannover /

24. Stadtkulturpreis



Was wir für die Zukunft geplant haben, darauf wird Ihnen Jörn Hutecker am Ende der Veranstaltung einen Ausblick geben, denn Tradition bedeutet nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.

In diesem Sinne „Feuer Frei und gemeinsam mehr bewegen.“

Liebe Gäste, liebe Preisträger, dies ist ihr Abend.

Vielen Dank.